

# Menü Prüfungen/Dienste

- Prüfung/Dienst anlegen
- Hauptfenster Prüfung anlegen
- Prüfung/Dienst bearbeiten
- Prüfung/Dienst öffnen
- Prüfung/ Dienst löschen
- Anonyme Prüfung anlegen (ab Version 9000)

# Prüfung/Dienst anlegen

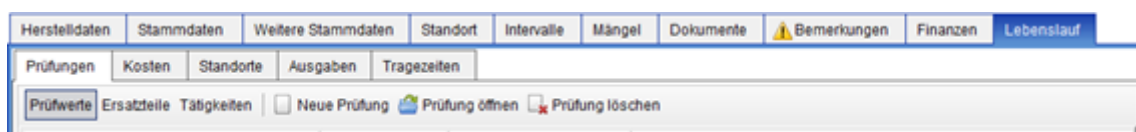
## Auswahl des Gerätes

Um ein Gerät zur Prüfung auszuwählen, bestehen mehrere Möglichkeiten, die im Folgenden erläutert sind.

## Auswahl aus den Gerätedaten

### Geräte öffnen

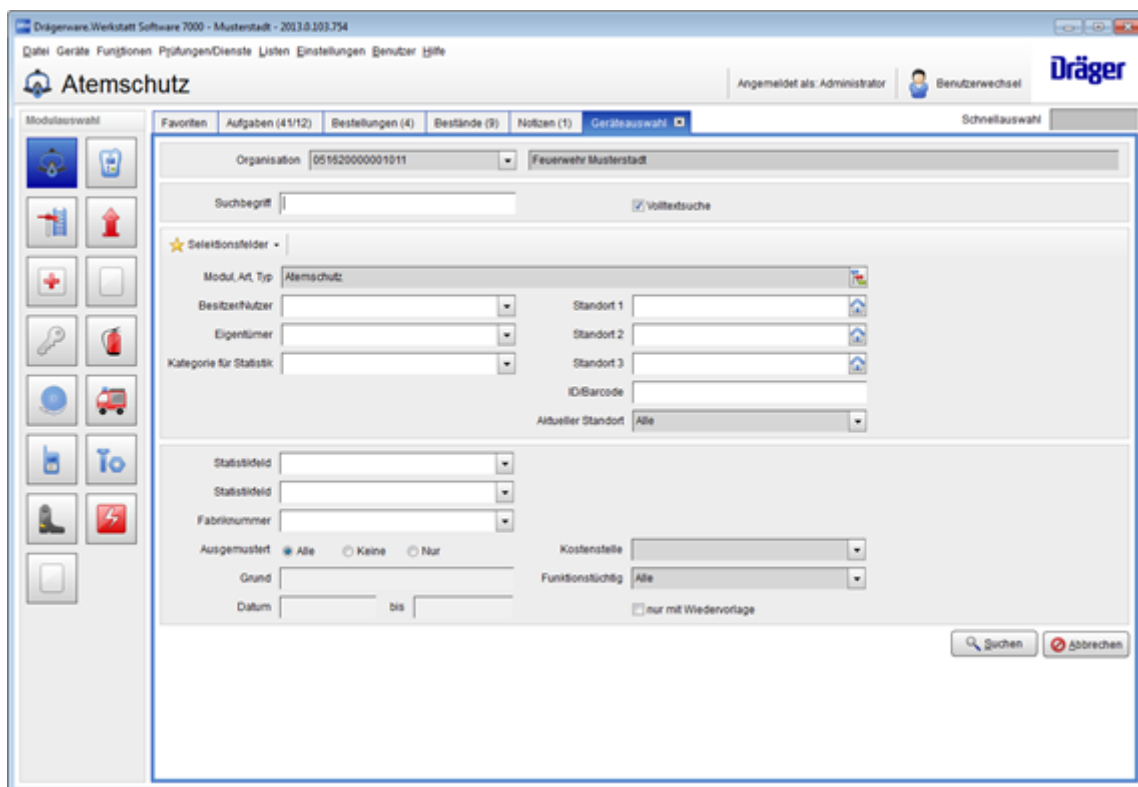
In den Gerätedaten kann aus der Registerkarte **Lebenslauf - Prüfungen** eine neue Prüfung angelegt werden.



### Registerkarte Lebenslauf

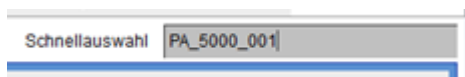
## Auswahl über Dialog Geräteauswahl

Nach der Auswahl des Menüs **Prüfungen/Dienste** -  **Prüfung/Dienst anlegen** oder durch Anklicken der Schaltfläche **Prüfung/Dienst anlegen** in der Registerkarte **Favoriten** im Hauptfenster wird die Registerkarte **Geräteauswahl** angezeigt:



Hier stehen wie bei dem Menü **Geräte öffnen** wieder die gleichen Auswahlkriterien zur Verfügung.

## Auswahl über das Feld Schnellauswahl



Wurde das Gerät gefunden, kann im folgenden Fenster die Schaltfläche  **Gerät prüfen** ausgewählt werden.



Anschließend öffnet sich das Hauptfenster **Prüfung anlegen**.

## Auswahl eines Setbestandteils

Wurde ein Gerät ausgewählt, welches zu einem Set gehört, öffnet sich folgendes Hinweisfenster:

Prüfung

Sie haben ein Gerät gewählt welches derzeit als Setbestandteil geführt wird.

Die Zusammenstellung wird derzeit folgendermaßen geführt:

Hauptgerät	
Art, Typ:	Pressluftatmer, PSS 5000
Identifikation:	PA-40300-8351
Barcode/RFID:	03108834
Seriennummer:	BRDD-1506
Besitzer:	Hauptwache
Standort:	Hauptgebäude

Lungenautomat	
Art, Typ:	Lungenautomat, PSS
Identifikation:	LA-40300-8402
Barcode/RFID:	D0402
Seriennummer:	BRDD-02384
Besitzer:	Werkfeuerwehr Musterfirma
Standort:	Hauptgebäude

Wollen Sie das komplette Hauptgerät oder nur das gescannte Setbestandteil prüfen?

## Hauptgerät prüfen

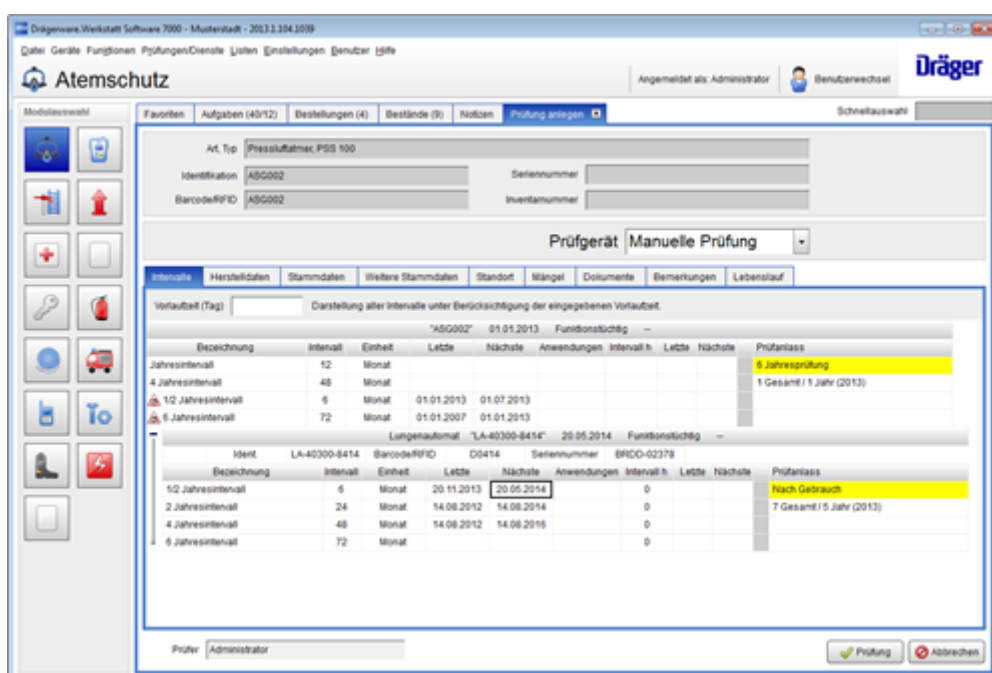
Über diese Schaltfläche wird das gesamte Set geprüft und somit werden auch sämtliche Intervalle des Sets hochgesetzt.

## Setbestandteil prüfen

Über diese Schaltfläche wird nur das Setbestandteil geprüft. Dieses hat keine Auswirkungen auf das Hauptgerät.

# Hauptfenster Prüfung anlegen

Über die Registerkarten **Herstelltdaten** bis **Lebenslauf** können vor der Prüfung noch einmal die Gerätedaten eingesehen werden.



## Prüfergerät

Über dieses Drop-Down-Menü kann ein Prüfgerät ausgewählt werden, sofern dieses am PC über eine von der Drägerware.Werkstatt unterstützte Schnittstelle angeschlossen ist.

## Manuelle Prüfung

Hierüber wird eine manuelle Prüfung durchgeführt, d.h. es werden keine Daten von einem Prüfgerät übernommen. Beim Aufruf der manuellen Prüfung öffnet sich das Fenster **Prüfung**. Alle Daten müssen hier manuell eingegeben werden.


## Automatisierte Prüfung mit Prüfgeräten

Bei einer automatisierten Prüfung mit einem der Dräger Prüfgeräte Quaestor, Prestor oder Testor mit Adaptor werden die Prüfergebnisse automatisch in die Prüfung übernommen. Mit Klick auf die Schaltfläche **Prüfung** wird automatisch das Prüfprogramm des jeweiligen Prüfgerätes gestartet.

Hinweise zur Bedienung der jeweiligen Prüfprogramme sind den entsprechenden Handbüchern der Prüfgeräte (z. B. Quaestor, Prestor, Testor mit Adaptor von Dräger) zu entnehmen

Nachdem die Datenübernahme in die Drägerware.Werkstatt abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster Prüfung. Hier können die übernommenen Prüfwerte angesehen und die weiteren benötigten Angaben eingegeben werden.

## **Vorlaufzeit (Tag)**

In diesem Feld kann eine Vorlaufzeit für die Intervallansicht eingestellt werden. Werden dann innerhalb dieser Vorlaufzeit Intervalle fällig, so werden diese mit  gekennzeichnet.

So kann bei einer Routineüberprüfung schneller gesehen werden, ob demnächst weitere Intervalle anstehen.

Die Vorlaufzeit wird typabhängig gespeichert und ist nach Aufruf eines Gerätes vom selben Typ automatisch vorbelegt. In den Systemeinstellungen kann eine Standardvorlaufzeit eingestellt werden.

## **Prüfanlass**

Bei der Prüfung gibt es zwei Möglichkeiten der Prüfanlassauswahl; entweder die manuelle Auswahl oder der automatische Vorschlag eines Prüfanlasses aufgrund eines fälligen Intervalls.

### **Manuelle Prüfanlassauswahl**

Hier kann mit Hilfe des Pull-Down-Menüs ein entsprechender Prüfanlass ausgewählt werden.

Ab der Version 2019.1 können nur noch Prüfanlässe ausgewählt werden, die zuvor in der MAT-Hierarchie eingerichtet wurden. Ein manueller Eintrag ist nicht mehr möglich.

### **Automatische Prüfanlassauswahl**

In den Systemeinstellungen kann auch definiert werden, dass Prüfanlässe automatisch gesetzt werden.

Wird der Parameter auf automatisches Setzen der Prüfanlässe umgestellt, gibt es z. B. zu jedem im Set verbundenen Gerät einen Prüfanlass im Register der Intervalle. Der Prüfanlass im unteren Teil des Dialoges steht fest auf dem Prüfanlass des „Masters“ und kann nicht verändert werden.

Die hier einstellbaren Prüfanlässe in den gelb hinterlegten Feldern werden je nach Vorgaben schon anhand der fälligen Intervalle vorbelegt.

Ist kein Intervall fällig und es wird ein Prüfanlass ausgewählt, so wird dieser bei dem jeweiligen Typ in der MAT-Hierarchie hinterlegt und bei der nächsten Prüfung eines Gerätes desselben Typs

automatisch vorbelegt, vorausgesetzt, es ist kein Intervall fällig.

Zeit	Prüfanlass
Nächste	1-Jahresprüfung
	1 Gesamt / 1 Jahr (2012)

Unterhalb des Prüfanlasses wird angezeigt, wie oft dieses Gerät schon mit dem ausgewählten Prüfanlass geprüft wurde, einmal über die gesamte Zeit und einmal über das aktuelle Jahr gezählt.

# Prüfung/Dienst bearbeiten

Nach der Auswahl einer Prüfung öffnet sich die Registerkarte **Prüfung**.

The screenshot shows the 'Prüfung' (Inspection) form in the Dräger software. The form is divided into several sections:

- Header:** Art, Typ: Pressluftatmer PSS 7000; Identifikation: 0001; Kategorie für Statistik: Stadt/Gemeinde; Besitzer/Nutzer: Abteilung II; Eigentümer: Musterstadt.
- Beurteilung der Prüfung:** Funktionsfähig (checked); Nächste Fälligkeit am 22.05.2023 (112 Jahresintervall).
- Prüfparameter:**
  - Prüfart: Nach Gebrauch; Prüfdatum: 12.03.2023; Uhrzeit: 10:54:48; Prüfgerät: [dropdown]; Seriennummer: [input];
  - Prüfer: Administrator; Organisation: Orga 1; Kostenstelle erbracht: [dropdown];
  - Ausmusterung/Verkaufsdatum: [input]; Ausmusterungsgrund: [input]; Kostenstelle: 1300.560; Kostenstelle Text: asd.
- Footer:** Datum: [input]; Akt. h: [input]; Geändert: Letzte Änderung: 12.03.2023 10:54 Administrator.

Im Kopfbereich des Fensters stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

## Speichern

Speichert die aktuelle Prüfung.

## Löschen

Löscht die aktuelle Prüfung.

## Prüfung sperren

Hierüber kann die Prüfung gesperrt werden. Nur der Administrator kann diese Datensatzsperre nach einer Abfrage aufheben.

= Prüfung ist gesperrt.

= Prüfung ist nicht gesperrt.

Es ist für einen Atemschutzgerätewart zwingend erforderlich, seine durchgeführten Prüfungen (auch nicht erfolgreiche Prüfungen) durch die Datensatzsperre zu versiegeln!

## **Vorschau**

Öffnet ein Auswahlfenster, in dem die Vorschau von drei verschiedenen Listen ausgewählt werden kann:

### **Karteikarte Prüfung**

Hierüber kann die Karteikarte Prüfung mit der Vorschau angesehen werden. Die Karteikarte zeigt eine vollständige Übersicht über alle Daten der durchgeführten Prüfung.

### **Checkliste Prüfung**

Hierüber kann die Checkliste Prüfung mit der Vorschau angesehen werden. Die Kartei zeigt eine Übersicht über die Daten der durchgeführten Prüfung. Es werden keine verwendeten Ersatzteile, Tätigkeiten bzw. bestehende Mängel aufgeführt.

### **Prüfetikett**

Ist an den Computer ein Etikettendrucker angeschlossen, kann hierüber die Vorschau eines Prüfetiketts angezeigt werden.

## **Drucken**

Öffnet ein Auswahlfenster, in dem der Druck von drei verschiedenen Listen ausgewählt werden kann:

### **Karteikarte Prüfung**

Hierüber kann die Karteikarte Prüfung direkt auf dem Standarddrucker ausgegeben werden.

### **Checkliste Prüfung**

Hierüber kann die Checkliste Prüfung direkt auf dem Standarddrucker ausgegeben werden.

### **Prüfetikett**

Ist an den Computer ein Etikettendrucker angeschlossen, kann hierüber direkt ein Prüfetikett ausgedruckt werden.

## **Hilfe**

Öffnet die Hilfeseiten der Drägerware.

## Registerkarte Prüfung

<b>Beurteilung der Prüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Funktionstüchtig		<b>Nächste Fälligkeit am 22.05.2023 (1/2 Jahresintervall)</b> 	
<b>Prüfung</b>	Geräteänderungen	Prüfwerte	Intervalle
<b>Prüfparameter</b>			
Prüfanlass	Nach Gebrauch	Prüfgerät	<input type="text"/>
Prüfdatum*	12.03.2023	Uhrzeit*	10:54:48
Prüfer	Administrator	Seriennummer	<input type="text"/>
Kostenstelle erbracht	<input type="text"/>	Organisation	Orga 1
Ausmusterung/Verkaufsdatum	<input type="text"/>	Kostenstelle	1300.560
Ausmusterungsgrund	<input type="text"/>	Kostenstelle Text	asd

### Beurteilung der Prüfung

Bei vorab funktionstüchtigen Geräten ist der Haken **Funktionstüchtig** aktiv vorbelegt. Wird dieser Haken deaktiviert, wird der Zustand mit einem entsprechenden Symbol angezeigt.

<b>Beurteilung der Prüfung</b> <input type="checkbox"/> Funktionstüchtig	
---	--

Bei fehlerhaften Prüfwerten wird **Funktionstüchtig** jetzt automatisch deaktiviert und kann nur nach Eingabe einer Begründung manuell aktiviert werden.

### Prüfparameter

Die Felder **Prüfanlass**, **Prüfdatum**, **Uhrzeit** und **Prüfer** werden automatisch ausgefüllt. Als **Prüfer** wird der aktuell angemeldete Benutzer genommen und in das Feld **Organisation** wird die Organisation übernommen, die bei dem Benutzer in der Benutzerverwaltung hinterlegt wurde.

Hier können nach Bedarf noch die Felder **Prüfgerät** und **Kostenstelle erbracht** (ab Version 7000) ausgefüllt werden. Bei diesen Feldern stehen auch Benutzermenüs zur Verfügung.

Des Weiteren kann auf dieser Registerkarte noch ein evtl. **Ausmusterung/Verkaufsdatum** gesetzt werden. Sobald in dem Datumfeld ein Wert eingetragen wird, wird das Feld **Ausmusterungsgrund** freigeschaltet, in dem ein Wert über das entsprechende Benutzermenü eingetragen werden kann.

Um Geräte bei einer Prüfung ausmustern zu können, wird das Recht Ausmustern bei den Stammdaten benötigt.

## Registerkarte Geräteänderungen

Prüfung | Geräteänderungen | Prüfwerte | Intervalle | Ersatzteile | Tätigkeiten | Weitere Stammdaten | Bemerkungen | Mängel | Dokumente

Standort ändern

Standort Wäscherei

Standortauswahl per Barcode

Aktueller Standort

---

Änderungen in Geräten

Barcode: TEST1234

RFID: 0F0A0068920000000010604

Inventarnummer:

Kundenreferenz: 0001

In dieser Registerkarte können Änderungen gemacht werden, die nach der Speicherung der Prüfung in die Gerätedaten übernommen werden.

## Registerkarte Prüfwerte

Prüfung | Geräteänderungen | Prüfwerte | Intervalle | Ersatzteile | Tätigkeiten | Bemerkungen | Mängel | Dokumente

Hinzufügen... Entfern... Checkliste drucken

Bezeichnung	Wert	Urteil	min. Wert	max. Wert	Einheit	Param
Leiterteile A und B zusammengesteckt, waagrecht aufgelegt, Messwert A:					mm	
Leiterteile A und B mit 80 kg mittig belasten, Messwert B:					mm	
Differenz zwischen den Messwerten A und B			0	60	mm	
Die Werte für die Durchbiegung nicht mehr als +25mm bei den Leiterteilen A und B			-25	25	mm	
Leiterteile B und A zusammengesteckt, waagrecht aufgelegt, Messwert A:					mm	
Leiterteile B und A mit 80 kg mittig belastet, Messwert B:					mm	
Differenz zwischen den Messwerten B und A			0	60	mm	
Die Werte für die Durchbiegung nicht mehr als +25mm bei den Leiterteilen B und A			-25	25	mm	
Leiterteile C und D zusammengesteckt, waagrecht aufgelegt, Messwert A:					mm	
Leiterteile C und D mit 80 kg mittig belastet, Messwert B:					mm	
Differenz zwischen den Messwerten C und D			0	60	mm	
Die Werte für die Durchbiegung nicht mehr als +25mm bei den Leiterteilen C und D			-25	25	mm	
Leiterteile D und C zusammengesteckt, waagrecht aufgelegt, Messwert A:					mm	
Leiterteile D und C mit 80 kg mittig belastet, Messwert B:					mm	
Differenz zwischen den Messwerten D und C			0	60	mm	
Die Werte für die Durchbiegung nicht mehr als +25mm bei den Leiterteilen D und C			-25	25	mm	

© DGUV/KonzeptQuartier GmbH

Hier werden die Ergebnisse der Prüfung eingetragen. Vorgegeben sind die eventuell innerhalb der **MAT-Hierarchie** unter **Prüfanlass** eingetragenen Werte. Diese können nach Bedarf geändert, erweitert oder gelöscht werden.

Wurden, wie im oberen Bild gezeigt, die Werte von einem angeschlossenen Prüfgerät übernommen, können diese nicht mehr verändert werden!

Die Angaben im Feld Wert werden in die Gerätedaten übernommen und in der Registerkarte **Lebenslauf - Prüfungen - Prüfwerte** angezeigt. Diese Prüfwerte können als Checkliste ausgedruckt werden. Die Checkliste Prüfung kann auch nachträglich über das Menü **Listen - Karteikarte - Checkliste Prüfung** ausgedruckt werden.

## Registerkarte Intervalle

Prüfung	Geräteänderungen	Prüfwerte	Intervalle	Ersatzteile	Tätigkeiten	Weitere Stammdaten	Bemerkungen	Mängel	Dokumente																																																																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Intervalle</th> <th>Einheit</th> <th>Letzte alt</th> <th>Nächste alt</th> <th>Letzte neu</th> <th>Nächste neu</th> <th>Anwendungen</th> <th>Intervalle h</th> <th>Letzte alt</th> <th>Nächste neu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jahresintervall</td> <td>12</td> <td>Monat</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4 Jahresintervall</td> <td>48</td> <td>Monat</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1/2 Jahresintervall</td> <td>6</td> <td>Monat</td> <td>01.01.2013</td> <td>01.07.2013</td> <td>06.12.2013</td> <td>06.06.2014</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> 6 Jahresintervall</td> <td>72</td> <td>Monat</td> <td>01.01.2007</td> <td>01.01.2013</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>										Bezeichnung	Intervalle	Einheit	Letzte alt	Nächste alt	Letzte neu	Nächste neu	Anwendungen	Intervalle h	Letzte alt	Nächste neu	Jahresintervall	12	Monat									4 Jahresintervall	48	Monat									1/2 Jahresintervall	6	Monat	01.01.2013	01.07.2013	06.12.2013	06.06.2014					6 Jahresintervall	72	Monat	01.01.2007	01.01.2013																										
Bezeichnung	Intervalle	Einheit	Letzte alt	Nächste alt	Letzte neu	Nächste neu	Anwendungen	Intervalle h	Letzte alt	Nächste neu																																																																										
Jahresintervall	12	Monat																																																																																		
4 Jahresintervall	48	Monat																																																																																		
1/2 Jahresintervall	6	Monat	01.01.2013	01.07.2013	06.12.2013	06.06.2014																																																																														
6 Jahresintervall	72	Monat	01.01.2007	01.01.2013																																																																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="10">Lungenautomat "LA-40300-8414" 20.05.2014 Funktionsstüchtig --</th> </tr> <tr> <th>Ident</th> <td>LA-40300-8414</td> <th>Barcode/Rfid</th> <td>D0414</td> <th>Seriennummer</th> <td>BRDD-02378</td> <th colspan="4"></th> </tr> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Intervalle</th> <th>Einheit</th> <th>Letzte alt</th> <th>Nächste alt</th> <th>Letzte neu</th> <th>Nächste neu</th> <th>Anwendungen</th> <th>Intervalle h</th> <th>Letzte alt</th> <th>Nächste neu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1/2 Jahresintervall</td> <td>6</td> <td>Monat</td> <td>20.11.2013</td> <td>20.05.2014</td> <td>06.12.2013</td> <td>06.06.2014</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>2 Jahresintervall</td> <td>24</td> <td>Monat</td> <td>14.08.2012</td> <td>14.08.2014</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>4 Jahresintervall</td> <td>48</td> <td>Monat</td> <td>14.08.2012</td> <td>14.08.2015</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>6 Jahresintervall</td> <td>72</td> <td>Monat</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>										Lungenautomat "LA-40300-8414" 20.05.2014 Funktionsstüchtig --										Ident	LA-40300-8414	Barcode/Rfid	D0414	Seriennummer	BRDD-02378					Bezeichnung	Intervalle	Einheit	Letzte alt	Nächste alt	Letzte neu	Nächste neu	Anwendungen	Intervalle h	Letzte alt	Nächste neu	1/2 Jahresintervall	6	Monat	20.11.2013	20.05.2014	06.12.2013	06.06.2014				0	2 Jahresintervall	24	Monat	14.08.2012	14.08.2014						0	4 Jahresintervall	48	Monat	14.08.2012	14.08.2015						0	6 Jahresintervall	72	Monat								0
Lungenautomat "LA-40300-8414" 20.05.2014 Funktionsstüchtig --																																																																																				
Ident	LA-40300-8414	Barcode/Rfid	D0414	Seriennummer	BRDD-02378																																																																															
Bezeichnung	Intervalle	Einheit	Letzte alt	Nächste alt	Letzte neu	Nächste neu	Anwendungen	Intervalle h	Letzte alt	Nächste neu																																																																										
1/2 Jahresintervall	6	Monat	20.11.2013	20.05.2014	06.12.2013	06.06.2014				0																																																																										
2 Jahresintervall	24	Monat	14.08.2012	14.08.2014						0																																																																										
4 Jahresintervall	48	Monat	14.08.2012	14.08.2015						0																																																																										
6 Jahresintervall	72	Monat								0																																																																										
Datum: <input type="text"/> Alt h: <input type="text"/>																																																																																				
Letzte Änderung: 06.12.2013 14:45 Administrator																																																																																				

Hier werden in einer Liste die für das Gerät definierten Intervalle angezeigt. In den Spalten **Letzte alt** und **Nächste alt** werden die Daten aus der letzten Prüfung angezeigt. In der Spalte **Letzte neu** kann das Datum der aktuellen Prüfung eingegeben werden. Mit der Taste **<F4>** kann ein Kalender aufgerufen werden. Alternativ wird durch die Eingabe des Buchstabens **h** (= heute) das aktuelle Datum eingetragen. Durch zweimaliges Drücken der Taste **<Enter>** wird automatisch das Datum der nächsten Prüfung in die Spalte **Nächste neu** anhand des Intervallwertes eingetragen. Sie können aber auch manuell ein „**Nächste neu**“-Datum vorgeben. Geänderte Letzte/Nächste - Daten werden in die Gerätedaten nur bei der Neuanlage einer Prüfung übernommen.

Wurden zum zuvor ausgewählten Prüfanlass Intervalle in der MAT-Hierarchie hinterlegt, so werden bei den Intervallen automatisch unter **Letzte neu** das aktuelle Datum und unter **Nächste neu** das aktuelle Datum plus den im Intervall eingetragenen Zeitraum eingetragen.

Intervalle, die nach dem Hochsetzen noch überfällig sind, werden mit gekennzeichnet.

Ist bei der Prüfung die Funktionstüchtigkeit nicht gegeben oder sind fehlerhafte Prüfwerte enthalten, erscheint beim Speichern der Prüfung ein Hinweis, ob die Intervalle tatsächlich hochgesetzt werden sollen.

## Registerkarte Ersatzteile

Bezeichnung	Menge	Menge	Einheit	Schlüssel	Preis EK	Preis VK	Summe
DrägerMan PSS 100 (Manometer)	1,00	1,00		3351308	0,00	1333,00	1333,00
STIFT	1,00	1,00		3338264	0,00	8,40	8,40

In einer Liste werden die in der MAT-Hierarchie eingetragenen Ersatzteile als Vorgabewerte angezeigt. Diese können nach Bedarf geändert, erweitert oder gelöscht werden.

Ersatzteile, die bei einer Prüfung definitiv auszutauschen sind, werden in der MAT-Hierarchie mit ihrer Anzahl eingetragen.

Ersatzteile, die zunächst zu überprüfen und erst bei Bedarf auszutauschen sind, erhalten den Vorgabewert 0. So kann der Prüfer die entsprechende Stückzahl eintragen oder den Wert einfach auf 0 stehen lassen; er muss das Ersatzteil nun nicht mehr suchen.

#### **Ersatzteilliste**

Hierüber kann ein Ersatzteil aus einer Auswahlliste hinzugefügt werden.

#### **Ersatzteilauswahl**

Öffnet das Fenster **Auswahl Lagerartikel**. Hierüber können Ersatzteile direkt aus dem Modul **Lagerverwaltung** zu der Prüfung hinzugefügt werden.

#### **Neu/Ändern**

Hierüber kann ein Ersatzteil in der Liste nachträglich bearbeitet werden. Ist kein Ersatzteil markiert, kann ein Ersatzteil direkt in der Datenbank angelegt werden.

#### **Ersatzteil löschen**

Hierüber kann ein Ersatzteil aus der Liste gelöscht werden.

#### **Ersatzteile...**

Hierüber kann direkt ein Lagerartikel im Modul Lagerverwaltung erfasst werden.

#### **Schnellauswahl**

Hierüber kann ein Ersatzteil direkt über den Barcode bzw. über die Eingabe der Identifikation zu Prüfung hinzugefügt werden. Ist ein Ersatzteil bereits in der Liste vorhanden, wird die Anzahl des

Ersatzteils automatisch um eins erhöht.

## Gerätestruktur verwalten - MAT-Hierarchie

### Registerkarte Tätigkeiten

Bezeichnung	Menge	Menge ...	Einheit	Schlüssel	Preis EK	Preis VK	Summe
Funktions- und Dichtheits	0,00	0,00	pau	FU-DI	5,14	5,14	0,00
Arbeitszeit	2,00	2,00	h	AW	0,00	30,68	61,36

In einer Liste werden die in der MAT-Hierarchie eingetragenen Tätigkeiten als Vorgabewerte angezeigt. Diese können nach Bedarf geändert, erweitert oder gelöscht werden.

Tätigkeiten, die bei einer Prüfung definitiv durchzuführen sind, werden in der MAT-Hierarchie mit ihrer Anzahl eingetragen.

Tätigkeiten, die nur bei Bedarf durchzuführen sind, erhalten den Vorgabewert 0. So kann der Prüfer die entsprechende Anzahl eintragen oder den Wert einfach auf 0 stehen lassen; er muss die Tätigkeit nun nicht mehr suchen.

#### **Tätigkeiten hinzufügen**

Hierüber kann eine Tätigkeit aus einer Auswahlliste hinzugefügt werden.

#### **Neu/Ändern**

Hierüber kann eine Tätigkeit in der Liste nachträglich bearbeitet werden. Ist keine Tätigkeit markiert, kann die Tätigkeit direkt in der Datenbank angelegt werden.

#### **Tätigkeit löschen**

Hierüber kann eine Tätigkeit aus der Liste gelöscht werden.

#### **Tätigkeiten...**

Sollte sich eine Tätigkeit nicht in der Datenbank befinden, kann hierüber eine neue Tätigkeit in der

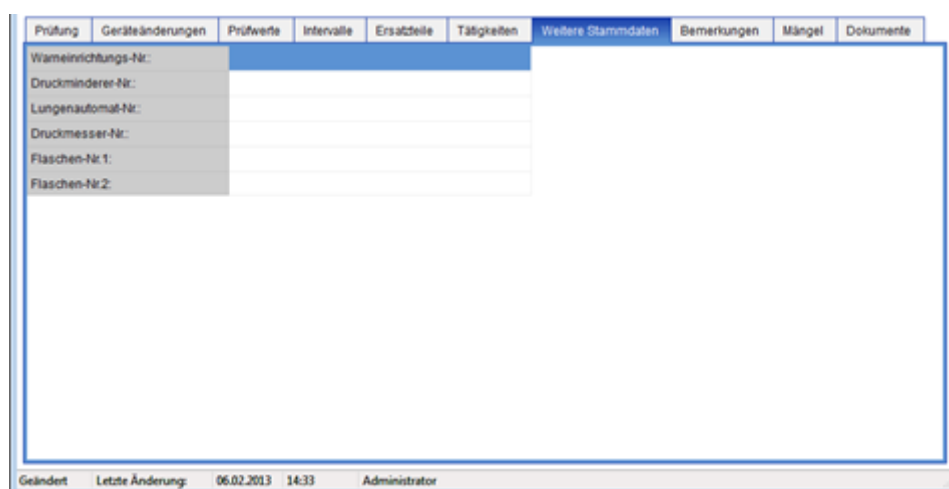
Datenbank angelegt werden.

### Schnellauswahl

Hierüber kann eine Tätigkeit direkt über den Barcode bzw. über die Eingabe der Identifikation zur Prüfung hinzugefügt werden. Ist eine Tätigkeit bereits in der Liste vorhanden, wird die Anzahl der Tätigkeit automatisch um eins erhöht.

## Gerätestruktur verwalten - MAT-Hierarchie

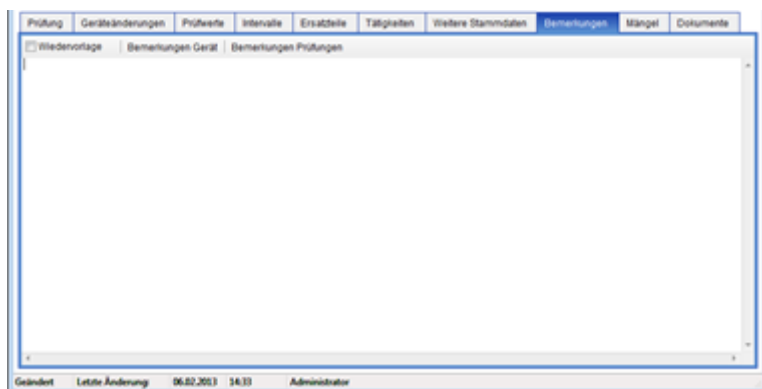
### Registerkarte Weitere Stammdaten



Auf dieser Registerkarte können die gerätespezifischen Daten eingetragen bzw. aktualisiert werden. Diese Änderungen werden bei einer neu angelegten Prüfung beim Speichern in die Gerätedaten übernommen. Diese Registerkarte ist abhängig vom jeweiligen Modul der Drägerware.Werkstatt.

## Registerkarte Weitere Stammdaten

### Registerkarte Bemerkungen

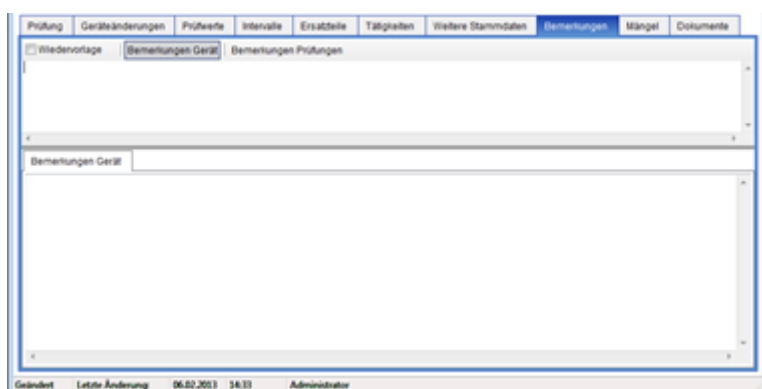


Hier besteht die Möglichkeit, ausführliche Bemerkungen zu jeder Prüfung zu hinterlegen. Die in der **MAT-Hierarchie** unter **Prüfanlass - Basis - Beschreibung** hinterlegten Bemerkungen werden hier übernommen.

Die hier eingetragenen Bemerkungen sind nur für die gerade durchgeführte Prüfung gespeichert und werden automatisch in die Bemerkungen der Gerätedaten übernommen.

Über die Taste **<F4>** kann ein Benutzermenü aufgerufen werden, in dem Einträge mit bis zu 250 Zeichen vordefiniert werden können.

### Bemerkungen Gerät

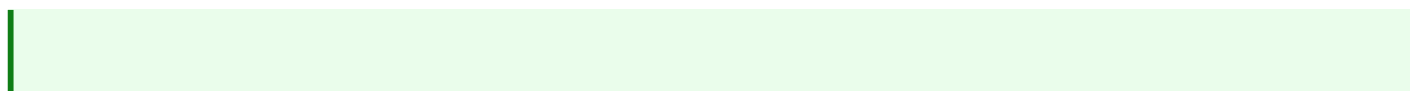


In diesem Dialog kann mit der Schaltfläche **Bemerkungen Stammdaten** im unteren Fensterbereich das Bemerkungsfeld der Stammdaten eingeblendet werden.

Über die Schaltfläche **Bemerkungen Prüfungen** werden die Bemerkungen vergangener Prüfungen angezeigt.

### Registerkarte Mängel (ab Version 7000)

Die Registerkarte Mängel ist in der Anleitung **Mängel verwalten** beschrieben.



## Registerkarte Mängel bei Geräten/Prüfung

### Registerkarte Verwendungsnachweis FwDV7/Dokumente

#### Verwendungsnachweis FwDV7 (nur Version 5000)

Bezeichnung	Dateiname	Datum	Zeit
Einsatz: 13.01.2012	C:\Testdokument.pdf	07.02.2013	12:10

In dieser Registerkarte kann ein Dokument als Verwendungsnachweis FwDV7 hinterlegt werden (z. B. ein bei einem Einsatz handschriftlich erfasster und eingescannter Nachweise). Über die Schaltfläche  **Hinzufügen** wird ein neues Dokument geöffnet.

Das Dokument (z. B. PDF-Datei) wird in der Datenbank der Drägerware.Werkstatt gespeichert. Es kann also jederzeit auch ohne Vorliegen der ursprünglichen Datei angezeigt werden. Der in dem Dateinamen angezeigte Pfad ist die Quelle des Dokuments.

In der Version 5000 kann zu jeder Prüfung genau ein Dokument hinterlegt werden.

#### Dokumente (ab Version 7000)



# Prüfung/Dienst öffnen

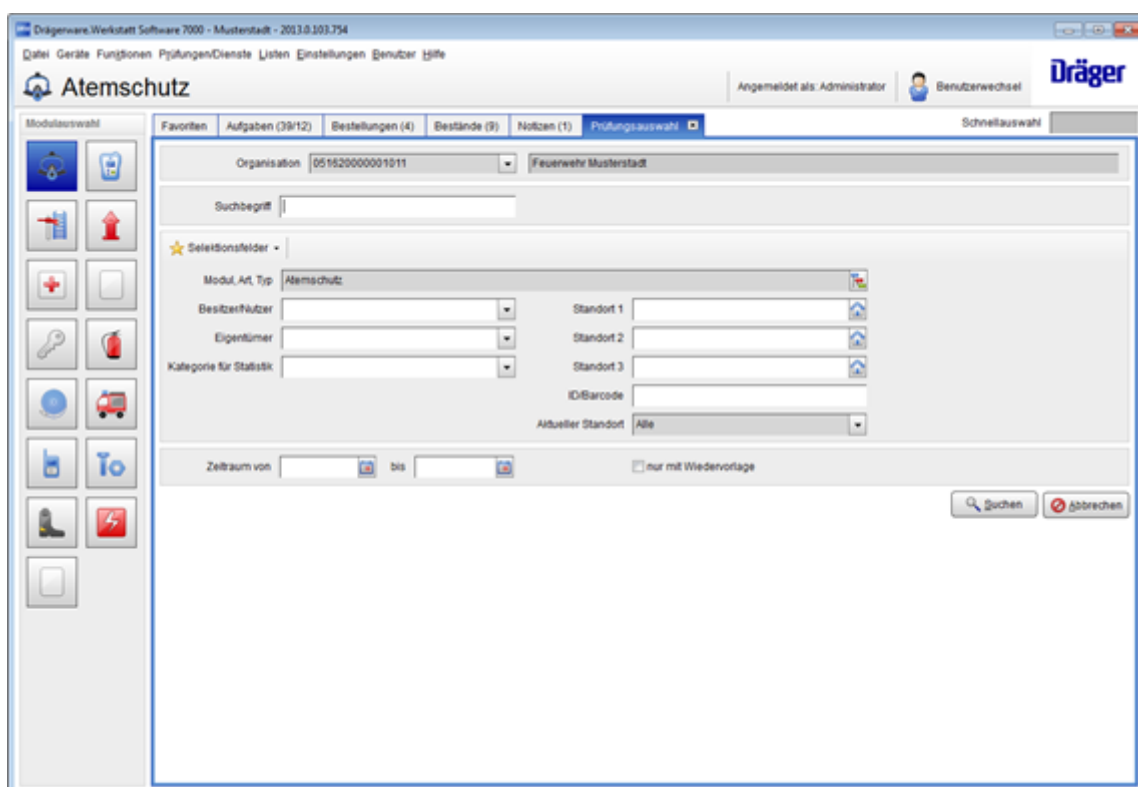
Öffnet die Registerkarte **Prüfungsauswahl**, in dem die bereits eingegebenen Prüfungen/Dienste geöffnet und geändert werden können. Bei jeder Prüfung gibt es eine Schaltfläche **Prüfung sperren**. Ist diese gesetzt, kann die entsprechende Prüfung nicht mehr verändert werden.

Gesperrte Prüfungen können nur durch einen Benutzer mit Administratorrechten geändert werden. Dazu muss eine Sicherheitsmeldung bestätigt werden.

Zum Ändern von Prüfungen sollten nur wenige Benutzer berechtigt sein!

Die Funktion **Prüfung/Dienst öffnen** kann auch ohne das Recht **Prüfung ändern**, aber mit dem Recht **Prüfung lesen** ausgeführt werden. Dies kann sinnvoll sein, um nachträglich eine Prüfung aufzurufen und eine Checkliste der Prüfwerte oder eine Karteikarte Prüfung auszudrucken.

Zunächst muss eine Prüfung ausgewählt werden.



## Suchbegriff

In dieses Feld wird der entsprechende Suchbegriff eingegeben. Ist der Haken **Volltextsuche** nicht gesetzt, werden in der Datenbank nur die Felder **Identifikation**, **Barcode** und **Bezeichnung** durchsucht.

Wird bspw. in das Feld Suchbegriff eine vorhandene Identifikation eingetragen und die Eingabe mit der Taste **<Enter>** bestätigt, wird der Datensatz sofort angezeigt.


Die Verwendung des Platzhalters \* ist in diesen Feldern ebenfalls möglich. Der Platzhalter darf allerdings nur am Ende der Eingabe verwendet werden.

## Beispiel:


Bei der Eingabe von **p\*** werden alle Artikel aufgerufen, die mit dem Buchstaben **p** beginnen.

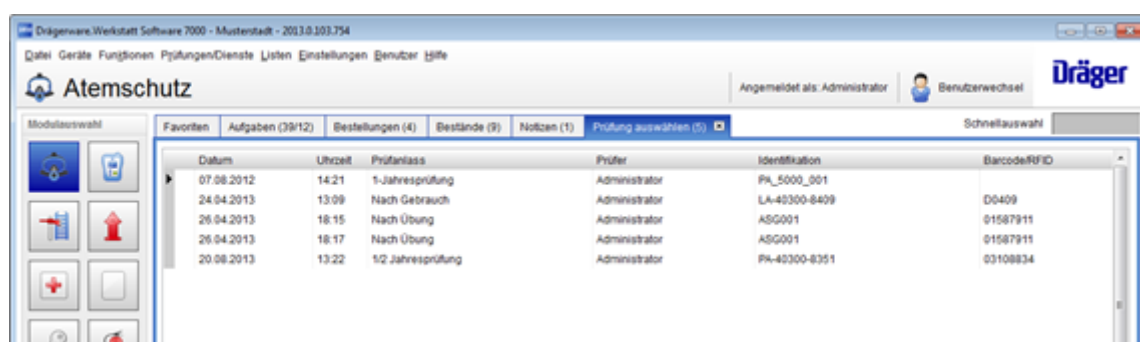
## Volltextsuche

Ist dieser Haken gesetzt (Standardeinstellung), wird in allen Feldern in der Datenbank nach dem eingegebenen Wert gesucht.

Innerhalb der anderen Selektionsfelder kann über die Schaltfläche  ein Benutzermenü aufgerufen werden, in dem nur die Werte angezeigt werden, die auch bei den Geräten vorhanden sind.

Die einzelnen Felder sind untereinander mit einer **UND**-Funktion verknüpft, d. h., dass bei dem nächsten ausgewählten Benutzermenü nur noch die Werte angezeigt werden, die zusammen mit den anderen ausgefüllten Feldern ebenfalls in den Geräten vorkommen.

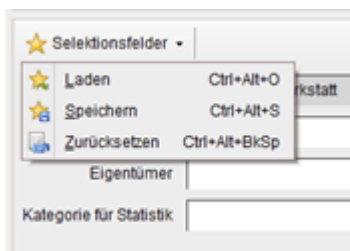
Klickt man nun auf die Schaltfläche  **Suchen**, werden nur noch die Geräte angezeigt, welche die eingegebenen Kriterien erfüllen. Je weniger Geräte die Kriterien erfüllen, desto schneller ist der Aufbau des Auswahlmenüs. Die angezeigten Geräte sind standardmäßig nicht sortiert.



In der Überschrift der Registerkarte **Prüfung auswählen** wird nun die Anzahl der gefundenen Prüfungen in Klammern dargestellt.

## Selektionsfelder

Wird häufig nach ähnlichen Datensätzen gesucht, besteht die Möglichkeit, sich die Selektionskriterien in Form eines Selektionsfilters zu speichern.



Nach Klick auf die Schaltfläche **★ Selektionsfelder** öffnet sich ein Auswahlmenü. Hier stehen folgende Befehle zur Verfügung:

### **★ Laden**

Hierüber wird der zuletzt gespeicherte Selektionsfilter geladen.

### **★ Speichern**

Hierüber werden die zuvor ausgewählten Selektionskriterien der Felder gespeichert.

### **🗑 Zurücksetzen**

Über diese Schaltfläche wird die Eingabemaske geleert.

Soll ein evtl. gespeicherter Suchfilter komplett gelöscht werden, so ist zuerst die Schaltfläche **🗑 Zurücksetzen** und anschließend die Schaltfläche **★ Speichern** zu betätigen. Somit ist die Geräteauswahlmaske beim nächsten Aufruf leer.

# Prüfung/ Dienst löschen

Über die Schaltfläche  **Prüfung/ Dienst löschen** werden Prüfungen aus der Datenbank gelöscht.

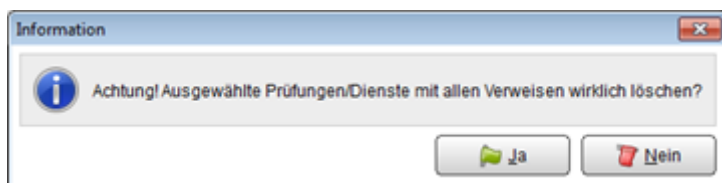
Es öffnet sich hier das Fenster **Prüfungsauswahl**. Hiermit können auch mehrere Prüfungen zugleich aus der Datenbank gelöscht werden.

Mit dem Löschen einer Prüfung werden gleichzeitig alle mit der Prüfung verbundenen Ersatzteile, Tätigkeiten und Prüfwerte gelöscht. Somit stehen diese Daten nicht mehr für Listen und Statistiken zur Verfügung!

Die Daten werden vollständig aus der Datenbank gelöscht, d.h. sie können nur noch über eine zuvor angefertigte Datensicherung wiederhergestellt werden.

Beim Einspielen von Datensicherungen werden evtl. zwischenzeitlich gemachte Änderungen ebenfalls überschrieben.

Vor dem eigentlichen Löschen erfolgt immer eine Sicherheitsabfrage.

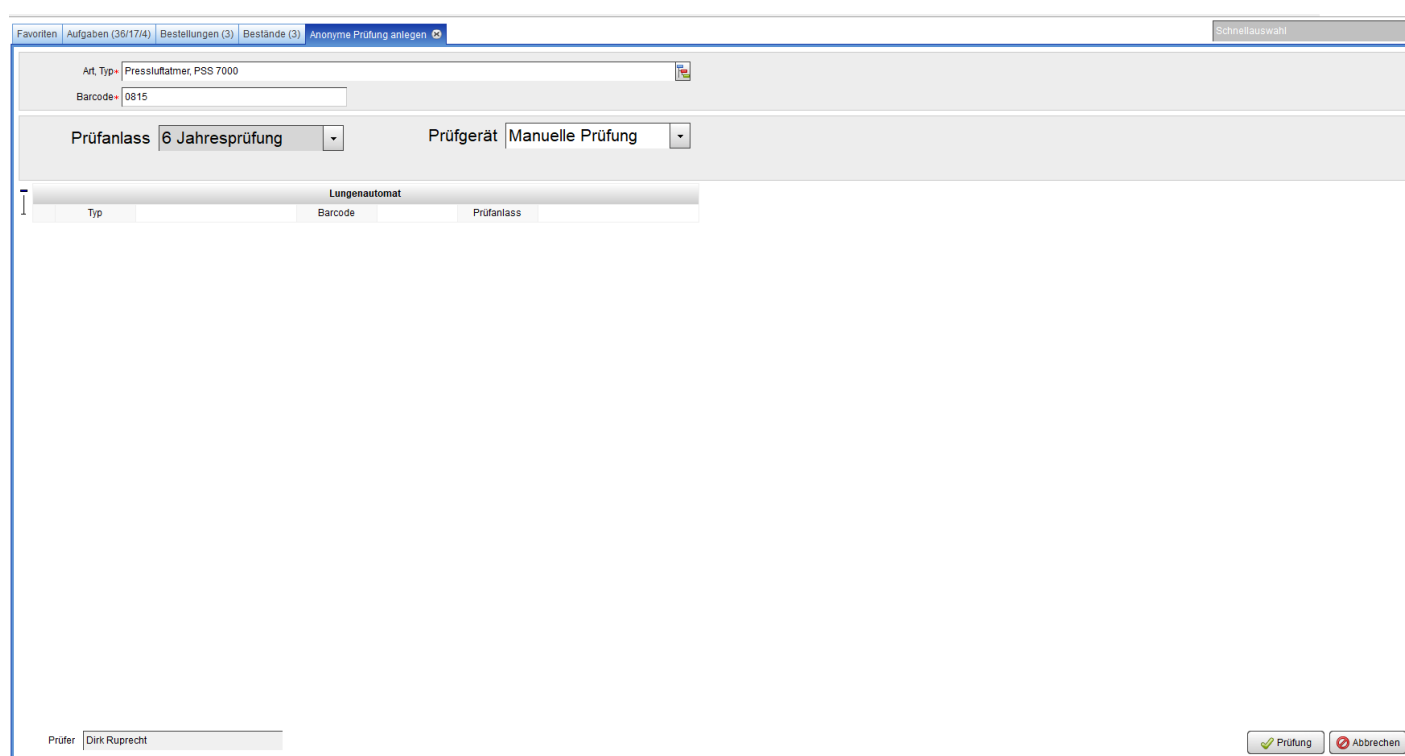


Zum Löschen von Prüfungen sollten nur wenige Benutzer berechtigt sein.

# Anonyme Prüfung anlegen (ab Version 9000)

Über diese Funktionen können Prüfungen dokumentiert werden, ohne dafür ein Gerät angelegen zu müssen. Es ist nur der Typ aus der MAT, sowie ein Barcode notwendig.

Über das Menü **Prüfungen/Dienste - Anonyme Prüfung anlegen** wird die anonyme Prüfung gestartet.



Hier ist zunächst der entsprechende Typ aus der MAT-Hierarchie auszuwählen und ein Barcode einzutragen. Anschließend kann der Prüfanlass und das Prüfgerät ausgewählt werden.

Sollte in der MAT-Hierarchie zu dem ausgewählten Typ ein Set definiert sein, so kann hier auch ein Barcode und ein Prüfanlass für die Setbestandteile ausgewählt werden.

Die Schaltfläche  **Prüfung** startet die Prüfung.

## Dokumentation der Prüfung

Das anonym geprüfte Geräte werden nicht in den jeweiligen Modulen angelegt. Die durchgeführten Prüfungen werden aber in der Drägerware gespeichert und können über die Funktion **Prüfung/Dienst öffnen** angezeigt werden. Des Weiteren werden die anonymen Prüfungen auch in der Prüfungsliste angezeigt.

Über den Export verschlüsselter Prüfdaten können diese Prüfungen auch an eine andere Werkstatt Installation weitergegeben werden.

Export Verschlüsselte Prüfdaten (ab Version 7000)